

Science

Finanzierung von Pflegehilfsmitteln – ein ungelöstes Problem



Hardy Landolt, Prof. Dr. iur. LL. M., Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungsrecht, wissenschaftlicher Konsulent des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St. Gallen sowie Rechtsanwalt und Notar, Glarus

Inhaltsübersicht

I. Einleitung

II. Unfallversicherungsrechtliche Leistungspflicht

III. Invalidenversicherungsrechtliche Leistungspflicht

IV. Krankenversicherungsrechtliche Leistungspflicht

A. Allgemeines

B. Anspruch auf Mittel und Gegenstände, welche der Untersuchung oder Behandlung dienen

C. Umfang der Leistungspflicht

V. Ergänzungsleistungsrechtliche Leistungspflicht

I. Einleitung

Pflegebedürftige Personen benötigen regelmässig nicht nur persönliche Dienstleistungen, sondern auch Hilfsmittel unterschiedlichster Art. Um eigentliche Pflegehilfsmittel handelt es sich dann, wenn das fragliche Hilfsmittel im Zusammenhang mit Pflegedienstleistungen oder alternativ anstelle von Pflegedienstleistungen von der betroffenen Person benötigt wird. Nach der...

Ce document est disponible pour les abonnés ou les clients payants par document.

S'abonner →

Acheter →

Login